

MESSRING liefert neue Crashtestanlage für Testbehörde in Chongqing

Testareal des Chongqing Vehicle Test & Research Institute bietet die Möglichkeit, PKW, LKW und Busse zu testen / MESSRING expandiert in China

München, 09. November 2017 – MESSRING befindet sich in China weiter auf Expansionskurs. Wie der weltweite Marktführer für Crashtestanlagen und deren Komponenten mitteilt, erhielt das Unternehmen soeben den Auftrag des Chongqing Vehicle Test & Research Institute Co. LTD (CVTRI) zum Bau einer neuen Crashtestanlage im Norden der Millionenmetropole Chongqing. Das staatliche Forschungsinstitut beherbergt das Zentrum für die nationale Bus Qualitätskontrolle sowie die nationale Motorrad Qualitätsüberwachung und -kontrolle.

Die neue Teststrecke bietet die Möglichkeit, PKW, LKW und vor allem Busse zu testen. Von kompletten Fahrzeugtests, über Komponententests bis hin zu Energieeinsparungs- und Emissionstest steht die Anlage in Chongqing auch als externe Testanlage zur Verfügung. Es ist bereits die achte Crashtest- oder Schlittenanlage, die MESSRING in den vergangenen beiden Jahren nach China verkauft. Parallel dazu verdoppelte sich auch die Teamstärke des 2014 gegründeten Tochterunternehmens Chongqing MESSRING Trading Co. LTD auf zuletzt 10 Mitarbeiter. Für Dierk Arp, Geschäftsführer von MESSRING, ist die Entwicklung ein klares Indiz dafür, dass die Fahrzeugsicherheit in China immer mehr an Bedeutung gewinnt: „Der Trend geht zu großen und multifunktionalen Crashtestanlagen mit der Option, große und kleine Fahrzeuge, aktive und passive Sicherheitssysteme sowie klassische und elektrische Antriebssysteme testen zu können.“

Die neue Anlage der im Jahr 2003 gegründeten Test- und Forschungsbehörde CVTRI, die zwei nationale und ein regionales Testcenter in China unterhält, verfügt über eine Bahnlänge von insgesamt 270m. Davon befinden sich 170m in einer überdachten Halle und 100m im Außenbereich. In der gesamten Anlage wird das MicroTrack-Schienensystem von MESSRING installiert, an manchen Stellen mit zusätzlichen Schlittenschienen für Schlittentests. Ein Elektromotor dient als Antrieb für den Betrieb in beide Richtungen. Die Maximalgeschwindigkeit für Testversuche liegt bei 80 Stundenkilometern.

In der Halle ist ein fest verankerter Crashblock für Aufprallversuche mit PKW, eine rechteckige Filmgrube vor dem Crashblock sowie eine zweite, zentral platzierte Oktagon-Filmgrube mit einem Durchmesser von knapp acht Metern untergebracht. Ein weiterer Crashblock für Crashtests mit LKW und Bussen markiert das Bahnende im Außenbereich. Zwei Barrierewagen mit Kamerastativen zählen ebenfalls zu der von MESSRING zu liefernden Ausstattung. Ankersysteme für Rollover-, Small-Overlap und andere Testversuche arbeiteten die Planer von MESSRING bereits in das Layout der Anlage ein. In einer zweiten Ausbaustufe kann die Crashtestanlage außerdem problemlos zu einer Winkelbahn erweitert werden. „Mit dieser Konfiguration ist die neue Crashtestanlage des CVTRI zukunftsicher geplant und offen für globale Testszenarien, egal ob Asean NCAP, US NCAP oder Euro NCAP,“ beschreibt Arp die Vorteile des Konzepts.

Die neue Anlage soll im Dezember 2018 in Betrieb genommen werden. Im Juli 2018 beginnen Expertenteams von MESSRING vor Ort mit der Installation. MESSRING setzt das Projekt in Zusammenarbeit mit dem ebenfalls in Chongqing ansässigen Tochterunternehmen Chongqing MESSRING Trading Co. LTD um. Bei der Planung, Installation und Inbetriebnahme der Crashtestanlage arbeiten deutsche und chinesische Experten eng zusammen. „Wir legen großen Wert darauf, dass wir unseren chinesischen Kunden vor Ort Beratungs- und Serviceleistungen durch chinesische Ingenieure und Mitarbeiter anbieten können“, so Arp. Darüber hinaus unterhält MESSRING seit einigen Jahren bereits ein eigenes Ersatzteillager in China, um Verschleißteile und andere Kleinteile auch kurzfristig liefern zu können. Auch die Wartung der Anlage von CVTRI wird zukünftig das chinesische Tochterunternehmen von MESSRING übernehmen.

Über MESSRING:

Die MESSRING GmbH ist Weltmarktführer für Crashtest-Technologie. Innovative Produkte und Fachkompetenz sind die Basis des anhaltenden Erfolges von MESSRING. Das Leistungsspektrum des mittelständischen Unternehmens mit Sitz im Südwesten von München reicht von der Realisierung großer, schlüsselfertiger und multifunktionaler Crashtest Anlagen bis hin zur Lieferung kompakter Schlittentestanlagen. In enger Zusammenarbeit mit Automobilherstellern und Crashtest-Anlagenbetreibern entwickelt MESSRING anwendungsspezifische Lösungen zum Testen von aktiven und passiven Sicherheitssystemen in Fahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln. Mit mehr als 130 Angestellten und über 120 weltweit realisierten Crash- und Schlittentestanlagen trägt MESSRING seit über 50 Jahren dazu bei, das Verkehrs- und Transportwesen sicherer zu gestalten.

Als Pionier auf dem Gebiet der passiven Sicherheit hat sich MESSRING zum Ziel gesetzt, auch in der aktiven Sicherheit eine Vorreiterrolle einzunehmen. Aus diesem Grund wurde 2018 die MESSRING Active Safety GmbH gegründet, deren Kernkompetenz in der Entwicklung von Testsystemen für Fahrerassistenzsysteme und autonome Fahrzeuge liegt.

Weitere Informationen unter www.messring.de.

Pressekontakt:

MESSRING GmbH

Alex Kiendl

PR- und Content-Manager

+49 (0)89 89 81 39-536

press@messring.de